

## Vorstellung des Flyers „Die Wied“ im Rahmen der „Natura Trails“ durch die NaturFreunde Pommelsbrunn am 30.6.2012



POMMELSBRUNN (ma) – Die drei bisher in Bayern ausgewiesenen „Natura Trails“ und ihre Wegbeschreibungen haben feine Gesellschaft bekommen. Durch die NaturFreunde Pommelsbrunn wurde als erste umfassende Broschüre im Landkreis Nürnberger Land ein Flyer erarbeitet, der eine traumhaft schöne Wanderung vorstellt: „Die Wied mit ihren Blockschutthalden, über die Burgruine Lichtenstein, rund um den Schleußberg“.

Die Wied ist gleichzeitig die Heimat der NaturFreunde, denn dort steht ihr Haus. Zur Vorstellung des Flyers hatten die engagierten Naturschützer eine ganze Reihe von Gästen dorthin geladen, darunter den stellvertretenden Landrat Norbert Reh, Bürgermeister Jörg Fritsch, die stellvertretenden Landesvorsitzenden der Bayerischen NaturFreunde, Willi Mundigl und Alexander Körber mit ihrem Landesgeschäftsführer Peter Pölloth und den Vorsitzenden des Heimat- und Museumsvereins, Uli Vogel. Von den Sponsoren, Raiffeisenbank Hersbruck und Bürgerbräu Hersbruck, waren Marketingleiter Klaus Rostek und Familie Weid gekommen. Die Parteien der Grünen und der SPD repräsentierten die Gemeinderäte Christine Linhardt und Klaus Haas. Natürlich war die Vereinsspitze der NaturFreunde OG Pommelsbrunn geschlossen vertreten durch die beiden Vorsitzenden Erich Engerer und Kurt Habermann, die Vorsitzenden des Hausvereins, Hans Meier und Helmut Herger sowie Internetreferenten Richard Wild.

Kurt Habermann entbot ein herzliches Willkommen und stellte anschließend den Flyer mit einer Auflage von 15.000 Stück vor, der eine weitere Ergänzung zu den im Internet auf der Home-Page der NaturFreunde gezeigten 31 Wanderungen rund um Pommelsbrunn darstellt. Das größte Verdienst um diese Wanderwege gebührt übrigens Hans Meier, Träger der Alois-Rohrauer-Medaille und seit 35 Jahren Vorsitzender des Hausvereins. Die farbige Hochglanzbroschüre, im vierfach quergefalteten zweimaligen DINA4-Format, kann kleiner gefaltet auch in der Hemdbrusttasche verstaut werden. Neben den genannten Sponsoren dankte Habermann auch NN-Verleger Bruno Schnell und der Gemeinde für ihre Unterstützung.

Reh („ich bin besonders gerne gekommen, weil ich als Kind in Nürnberg unter Naturfreunden aufgewachsen bin“) gratulierte unter Überreichung eines „Motivationskuverts“ zu dieser Bereicherung für den Landkreis und kündigte an, die Broschüre als Baustein für das derzeit geplante moderne Tourismus-Konzept zu nehmen. Mit ihm freute sich Fritsch über die „gelungene Aktion, passend zur 700-Jahr-Feier“. Beim ehrenamtlichen Engagement seien die NaturFreunde Vorreiter. Mundigl wies seinerseits darauf hin, dass Schutz auch Beschränkung bedeute und die Natur Freunde brauche, die das positiv „verkaufen“. Bei den Natura 2000-Gebieten als ökologisches Netz aus Schutzgebieten handele es sich um eine europaweite Kampagne. Anschließend bewunderten alle die Broschüre, die neben Weginformationen auch Wissenswertes zu Bäumen, Pflanzen und Tieren bietet.

Helga Manderscheid

Foto: (v.li.): Norbert Reh, Kurt Habermann, Erich Engerer, Bürgermeister Jörg Fritsch, Hans Meier sowie Willi Mundigl mit dem Flyer

